Pigeon Holes

ein Postcard-Game von Dennis Lange

In „Pigeon Holes“ geht es darum, einen Mord in den eigenen Reihen zu entlarven. Keine leichte Sache, denn alle leiden an Amnesie, so dass selbst die Mörder sich nicht mehr an die Tat erinnern. Zum Glück gibt es drei Zeugen, welche die Tat beobachtet haben und die Verdächtigen in je einer Kategorie beschreiben können. Reichen 3 Kategorien, um die Täter zu überführen?

larpwriter.de
eine Initiative der WALD RITTER
unterstützt durch den LWL Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.

VORBEREITUNG:

Gemeinsam denkt man sich Kategorien aus, nach denen man Menschen unterscheiden kann: Größe, Hautfarbe, Alter, Kleidungsstil, Sprechgeschwindigkeit, Fluffigkeit, etc – was immer euch einfällt und gefällt – und schreibt sie auf Zettel.

ABLAUF - DEN MORD AUFKLÄREN:

Alle sitzen im Kreis und schließen die Augen. Eine Spielleitung tippt drei Zeugen an, welche die Augen öffnen dürfen und gibt jedem einen der vorher beschriebenen Kategoriezettel. Gemeinsam vereinbart man durch Handzeichen eine Person, die den Mord begangen hat und schließt die Augen wieder. Dann öffnen alle die Augen. Die Zeugen beschreiben nun die gewählte Person, indem sie Hinweise in ihrer Kategorie geben – zB. „Ist ca.1,60m groß/ ist etwas kleiner als ich" für die Kategorie „Größe".

Die Spielenden einigen sich anhand der Hinweise auf eine Person, die sie verhaften wollen. War es die richtige Person, ist der Gerechtigkeit genüge getan und es beginnt eine neue Runde. War es die falsche Person, liegt ein Justizirrtum vor und es darf erneut jemand verhaftet werden.

Nach einer Runde legt man die Kategoriezettel beiseite und die Spielleitung verteilt drei neue Kategorien an drei neue Zeugen aus dem vorher gebildeten Stapel. Ist der Stapel zuende, endet das Spiel.

REFLEXION:

Sprecht nach dem Spiel über folgende Themen:

- Welche Kategorien eignen sich besser/ schlechter, um Leute schnell einzuordnen?
- Welche Kategorien habe ich selbst im Kopf, um neue Leute einzuordnen?
- Welche meiner Kategorien sind vielleicht nur Vorurteile?
- Gab es Beschreibungen der Täterin/ des Täters, welche diese selbst nie für sich verwendet hätten? Warum nicht?